

Turnverein Kaufleute Solothurn

Mitteilungsblatt 3/2003

Aktivriege ■ Geräteriege ■ Damenriege ■ Männerriege
Kunstturnen Herren ■ Volleyballriege ■ Jugendriege

Impressum

■ Auflage

600 Exemplare
erscheint 4 mal jährlich

■ Herausgeber

Turnverein Kaufleute Solothurn
info@tv-kaufleute.ch
www.tv-kaufleute.ch

■ Präsident Zentralvorstand

Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
Telefon Privat 032 614 33 20
chrigu.probst@bluewin.ch

■ Redaktion

Denise Ammann
Baselstrasse 7
4533 Riedholz
Telefon Privat 032 621 61 58
Geschäft 032 681 31 14
denise@ammann.cc

■ Layout

Yves Ammann
yves@ammann.cc

■ Titelbild

Unsere Mädchen K1 nach erfolgreichen
Übungen beim Nachwuchswettkampf
in Balsthal.

■ Adressverwaltung

Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon Privat 032 677 15 91
Geschäft 051 220 41 73
kudi@solnet.ch

■ Abonnement

Geht an die Mitglieder
und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

■ Redaktionsschluss 4/2003

Freitag, 15. August 2003

**Die nächste
Ausgabe
erscheint im
September 2003.**

Nils Haller ist Junioren-Schweizermeister

■ Was für ein heisser Monat Juni. Nicht nur in den Badeanstalten, sondern auch auf den Wettkampfpätzen wurden Schweissperlen aus den Poren getrieben. Die Monate April bis Juni sind für unsere Vereinsmitglieder aus sportlicher Sicht sehr wichtige Monate. Nebst der Damen- und der Aktivriege waren auch die Einzelgeräteturnerinnen und -turner, die Kunstturner aber auch die Beach-Volleyballerinnen und -baller im Einsatz.

Viele positive Resultate durften Turnerinnen und Turner vom TV Kaufleute Solothurn feiern. Ein Resultat möchte ich jedoch hervorheben, da nur selten ein solch grosser Erfolg in unseren Reihen gefeiert werden darf. Mit grosser Freude und mit riesigem Stolz haben wir mitte Juni von den Resultaten an den Junioren-Schweizermeisterschaften im Kunstturnen erfahren. Unser Kunstturner Nils Haller hat die Goldmedaille am Boden und Bronze an den Ringen erturnt. Nils, im Namen des gesamten Turnvereins Kaufleute Solothurn gratulieren wir dir zu deinen Medaillen und insbesondere zum Juniorenschweizermeister-Titel. Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute. An dieser Stelle gratulieren wir auch den anderen Turnerinnen und Turnern sowie den Leiterteams für die super Erfolge.

Nach den Sommerferien steht aus Gesamtvereinsicht die Jugendolympiade mit Brunch am 24. August 2003 im Brühl sowie das «Quer durch Solothurn» am 19. September 2003 im Mittelpunkt. Ich freue mich bereits heute, möglichst viele Jugendmitglieder aus unserem Verein am Plauschwettkampf anlässlich der Jugendolympiade begrüßen zu dürfen.

Ein Besuch des traditionsreichen Staffettenrennens, dem «Quer durch Solothurn», durch die schöne Altstadt von Solothurn lohnt sich immer. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar, sowie eine eindrucksvolle Publikumskulisse.

Für die über 20 Mitglieder aus dem TV Kaufleute Solothurn, welche vom 20. bis 27. Juli 2003 am Weltturnfest – der Gymnaestrada – in Lissabon teilnehmen, wünsche ich ein unvergessliches Sporterlebnis im Kreise von 28'000 Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Welt. Ich bin überzeugt, dass sich die über zweijährige Vorbereitungszeit gelohnt hat.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

■ *Christian Probst*

Lägerncup 2003 Wettingen



Das Gymnastikprogramm – auf die neue Saison hin leicht modifiziert – konnte sich ebenfalls gleich am ersten Wettkampf einen Finaleinzug sichern. Obwohl sich in der Finalrunde gewisse Unsicherheiten einschlichen, konnte der 3. Platz aus der Vorrunde mit einer Punktzahl von 9.31 souverän verteidigt werden.

Die beiden Verantwortlichen Brigitte Kocher (TA) und Regina Pulfer (GYK) zeigten sich mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und sind überzeugt, dass die Formkurve bis zu den Kantonalmeisterschaften von Ende Juni weiterhin nach oben zeigen wird.

■ Am diesjährigen Lägerncup in Wettingen beeindruckte der Turnverein Kaufleute gleich am ersten Wettkampf mit tollen Noten und einem Podestplatz.

Der Lägerncup in Wettingen steht Ende Mai traditionellerweise für eine erste Standortbestimmung am Anfang der Wettkampfsaison. In der Regel ist das Teilnehmerfeld gespickt mit erstklassigen Vereinen aus der schweizerischen Turnszene und stellt damit ein wichtiger und wegweisender Gradmesser für die Saison dar.

Die neu einstudierte Team-Aerobic, um einige Newcomer für die neue Saison verstärkt, wusste das Publikum zu begeistern und das Kampfgericht zu beeindrucken. Mit der Finalnote von 9.20 erreichte das Team bereits am ersten Wettkampf mit dem 4. Rang eine Top-Platzierung.

Den erfolgreichen Tag liess die Unermüdlichen anschliessend im «Little Cecile», der «Chilloutzone» des Turnvereins Langendorf, mit Videovorführungen und angeregten Turndiskussionen ausklingen. Herzlichen Dank dem Turnverein Langendorf für die Einladung und die Gastfreundschaft. «Es het mega gfügt!»

■ Christian Epple



Trainingslager 2003 Schiers

■ Das diesjährige Trainingslager im alpenländischen Schiers konnte ohne Unfälle und ohne ernsthafte Verletzte durchgeführt werden. Mit dem vollen Einsatz jedes einzelnen Mittturners, lässt sich die Leistungssteigerung auch deutlich sehen!

Ganz klar war man für die Wettkampfsaison nicht 100%-ig bereit, gab es doch in der Gymnastik und in der Teamaerobic noch etliche unsichere Passagen, klappte doch der Sprungablauf nach diversen Korrekturen ein erstes Mal. Nach einem Unterbruch in der reinen Sprungdisziplin und mit etlichen Newcomern verständlich (man sagt ja, es sei ein sportliches Programm!).

Mit der Dreifach-Turnhalle und der Sportwiese bei der Badeanstalt durfte man wieder von einer optimalen Infrastruktur profitieren. Bei diesen Bedingungen war die Zielsetzung auch klar: Man wollte möglichst viel von der zur Verfügung stehenden Zeit profitieren, um die Darbietungen auf Vordermann und wettkampffähig zu bringen. Dementsprechend war auch die Motivation im Team sehr gross, mit der nötigen Disziplin konnten die einzelnen Disziplinen zielgerichtet verbessert werden. Die drei Tage reichten aus, um an den Programmabläufen und den Einzelausführungen zu feilen.

Neben dem härtesten Training durfte natürlich der Spass nicht zu kurz kommen: Wie letztes Jahr wagte sich eine Reihe (über)mutige Trottnette-Fahrer auf die



Rennstrecke von St. Antönien nach Schiers. Bei zeitweiligen halbsbrecherischen 20% Gefälle kam man ganz gut in Schuss, was beim Anbremsen vor Kurven etliche Millimeter Bremsbelag kosteten. Nur der Boxenstopp nach halber Fahrt zwang die Wagehalsigen zur Rast bei Bündner Fleischplatte und Sprudelgetränken. Ende gut alles gut, selbst die kühnsten Rennfahrer kamen heil ans Ziel!

Zu guter Letzt fehlt nur noch eins, nämlich zu danken. Für den unermüdlichen Einsatz des Leiterteams für die Organisation vor dem Lager und die Durchführung dessen!

■ Markus Kaiser

Der Plausch war an erster Stelle



■ Am Samstag, den 17. Mai 2003 um 18.00 Uhr war der Startschuss zur 2. Indiac-Night der Damenriege Kaufleute.

25 Damen- und Mixed-Mannschaften aus den Kantonen Solothurn und Graubünden waren dabei. Zur vorgerückten Stunde waren dann die Sieger der

Kategorien «Damen» und «Mixed» bekannt. Die ersten drei Teams beider Kategorien erhielten je einen Spaghetti-Abend-Korb. Alle anderen Gruppen konnten Trostpreise entgegennehmen.

Zusätzlich wurden an diesem Abend die ersten drei platzierten Mannschaften der Kantonal-Meisterschaft 2002/2003 geehrt.

In der Kategorie A: 1. DTV Himmelried, 2. DR Nunningen, 3. TV Obergerlafingen; in der Kategorie B: 1. DR Grindel, 2. DR Kaufleute Solothurn, 3. DR Meltingen 3.

Alle Spielerinnen erhielten eine Medaille, die durch Irene Ryf, Fachgruppenleiterin Indiac, Paul Frey, Presse und Carmen Bichsel, Aktuarin übergeben wurden.

■ *Jacqueline Demuth*

Rangliste Damen

1. DTV Himmelried
2. STV Niedergösgen
3. TV Obergerlafingen 1
4. DR Meltingen 3
5. DR Meltingen 1
6. DR Meltingen 2
7. STV Langendorf 1
8. DR Breitenbach
9. DR Grindel 1
10. DTV Kriegstetten
11. DTV Beinwil
12. DR Erschwil
13. STV Langendorf 2
14. DTV Landquart
15. DR Grindel 2
16. DR Wisen
17. FR Lüterkofen
18. DTV Hessigkofen

Rangliste Mixed

1. DR Meltingen 4
2. DR Wisen 2
3. DR Meltingen 5
4. STV Niedergösgen 2
5. DTV Mümliswil
6. KV Solothurn
7. TV Obergerlafingen 2

Neue TK-Chef's

■ Das Bangen und Bibbern um die Existenz des GETU TK-Chef-Posten hat nun endlich ein Ende. Nach einer mehr als einjährigen Suche nach einem Nachfolger der bisherigen TK-Chefin Janine Acklin. Seit dem Ende des Monats April hat die Geräteriege wieder eine Führung in der Technischen Leitung! Auf dem Chefposten sitzt Matthias Sauser mit seinem Partner/Stellvertreter Beat Frei.

Matthias sass bisher als Vertretung Turnerinnen der Kategorien K5-K7 und Beat als Vertreter Turner K5-K7. Beide haben jahrelange Leitererfahrungen und Führungskompetenz.

Sie konnten die Situation in der Geräteriege ein wenig entschärfen und sind voller Begeisterung und mit Elan an die Sache getreten. Sie haben viel vor und versuchen nun alles ins Lot und noch weiter zu bringen!



Matthias Sauser



Beat Frei

■ *Patrick Wachsmuth*

Filzbachlager 2003



■ Auch dieses Jahr ging es wieder mit dem gelben «Tatü-Auto» in Richtung Kerenzerberg. Für manche war es wohl noch ein bisschen früh am Morgen, doch die Fahrt verlief bis zum ersten Essenshalt ruhig. Nach einem Kaffee oder einem fleischigen Etwas im Brot ging die Fahrt dann weiter.

Und endlich fühlte man die Nähe des Lagerortes, denn die kurvenreiche Strasse machte sich schnell bemerkbar! Als wir dann über den Grat des Hügels hinausblicken konnten, sahen wir das lang ersehnte Ziel.

Nach der Zimmerverteilung konnten die einen ihre kleinen gewohnten 2er-Zimmer beziehen, weil es aber davon zuwenig hatte, mussten eben ein paar noch in geräumigere Studios.

Noch vor dem Essen musste die ganze Halle mit Geräten gefüllt werden und alle halfen mit, so dass dies schnell erledigt werden konnte.

Nachfolgend ein Zitat aus dem ersten Tagebucheintrag: «Mit Chili con Carne im Magen, konnten wir uns an Lorenas Einturnen CD 1 wagen.»

Doch danach kam schon das erste KK-Training (Kraft-, Konditionstraining). Für manche wurde es eher ein KKKK-Training (Diese Bedeutung bleibt geheim).

Das erste Training wurde voll motiviert und mit voller Kraft – in Berücksichtigung auf das nach dem Nachtessen anstehende Abendtraining – durchgezogen. Nach

diesem Tag gingen alle brav zu der vorgeschriebenen Zeit ins Bett.

Als die Morgendämmerung langsam die Nacht erhellte, machten sich die ersten Kampfturner auf den Weg ins Hallenbad, während die anderen noch ein bisschen in den Federn liegen blieben.

Die Ersten klagten schon am Frühstückstisch über Muskelkater und anderen «Boboli», doch nichts desto trotz standen alle um halb neun in der Turnhalle und warteten auf das anstehende Training. Nach dem Einturnen wagten wir uns an das 40 min. KBK-Training (Kraft-, Beweglichkeits-, Konditionstraining) von Reto. Dies konnten wir noch mit guter Laune durchführen, auch wenn mal ab und zu ein Turner bei der Briefmarke ein wenig leiden musste!

Nach den beiden Trainingsabschnitten konnten sich die einen im Hallenbad ausruhen oder bei Igu's berühmter Kristallmusik seine mentalen Batterien wieder aufladen. Nach dem Abendessen ging ein grosser Teil ins Hallenbad und vergnügte sich dort auf dem Sprungbrett oder für die fauleren im warmen Whirlpool.

Manche mussten sich bei einem Kartenspiel (der Name wird zensiert) beweisen. «Present» hatte ein bisschen verschlafen und wurde deshalb zur «Überdimensionalen Gesässöffnung» (Spielrang) ernannt. Doch zum Glück gibt es ja auch noch Leute aus Riedholz, die zwar zählen

können aber vom Kartenspiel leider nicht so viel Ahnung haben...

Am nächsten Morgen, als sich alle vom Bett zur Halle gekämpft hatten, machte Letizia – zu unserem Glück – nicht ein allzu anstrengendes Einturnen. Denn diese Kraft brauchten wir schliesslich noch für das KBK. Ich habe das Gefühl, ohne die Unterstützung durch Kudi's Traubenzucker, hätte so mancher nicht durchgehalten.

Am Nachmittag stand der Erholungsnachmittag auf dem Programm. Dies war diesmal ein Postenlauf in der Anlage von Filzbach. Darunter kamen Märchen, Ortsbeschreibungen und andere knifflige Rätsel vor, die alle mehr oder weniger schnell lösten.

Der Abend wurde wieder ähnlich wie der letzte. Doch diesmal ergab sich noch ein Special-Feature, Hallenbad/Whirlpool bis zu einer Zeit, die aus verschiedenen Gründen nicht erwähnt werden darf und anschliessender Sauna mit professioneller Erläuterung des Bademeisters (Vielen Dank!). Nach dieser «heissen» Zeit wurde uns empfohlen noch irgendeinen Fruchtsaft zu trinken, was wir natürlich auch machten (Insider).

Nach einer erholsamen Nacht stand wieder eine diesmal grössere Gruppe im Hallenbad um dem morgendlichen Sprudelplausch von Michael beizuwohnen.

Zum Frühstück gab es diesmal Müsli und Brot, statt seit 10 Jahren nur Brot und Müsli...

Die meisten klagten über Muskelkater, denn dieser wurde nämlich in der letzten

Nacht gesichtet. Ein schwarzer Kater mit roten Stiefeln der in Windeseile vorbeihuschte. Doch durch eine Massage war dies kein Problem!

Am Abend stand dann der Grillabend auf dem Programm. Für die einen «Döner-tier» für die anderen ein «Chiubi-Gigü». Aus diesem Grund wurde dann auch das Motto bekannt gegeben: «Kannst Du Döner machen?»

Nach ein paar Runden Billard oder Tisch-Fussball begab man sich in die Schlafquartiere. Also schlafen war in dieser Nacht wohl eher nicht angesagt. Claudia und Kudi mussten sich fast die ganze Nacht mit denen beschäftigen, welche die Nachtruhe nicht einhielten, dafür gab es dann aber ein paar «Rivella's» für Kudi.

Aber schlussendlich wurde es doch noch eine ruhige Nacht und jeder fand irgendwo einen Platz zum schlafen.

Um 7 Uhr in der Frühe stand eine «riesige» Horde vor dem Eingang des Hallenbades, doch irgendjemand fehlte. Es war Kudi! Dieser wagte sich erst um 7.05 Uhr aufzutauchen, doch dafür mussten dann sofort alle schwimmen gehen, so dass er das Whirlpool für sich beanspruchen konnte.

Mit den letzten Kraftreserven turnten wir uns dann noch durch den letzten Tag und stiegen am Abend alle mehr oder weniger erleichtert ins Postauto.

Trotz Musik im Bus war die Stimmung eher ein bisschen müde, und alle waren froh, als sie dann endlich in ihrem eigenen Bett zu Hause einschlafen konnten.

■ Patrick Wachsmuth



■ Für das schön präsentierte Geschenk (inkl. Taschengeld), das wir vom Vorstand der Damenriege für die Gymnaestrada erhielten, danken wir allen sehr – besonders Susanne Koeninger. Wir wollen in Lissabon unser Bestes zeigen und anschliessend die Euros in Umlauf bringen.

■ Gritli, Romy, Marcelline und Sylvia

Jugendolympiade mit Brunch

■ Die Jugendolympiade findet dieses Jahr am Sonntag, 24. August 2003 statt. Olympische Startzeit ist um 11.00 Uhr.

■ Unsere Damenriege organisiert an diesem Sonntag wieder einen feinen Brunch. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Ab 9.30 Uhr könnt ihr im Schulhaus Brühl ein herrliches «Zmorge» essen und anschliessend alle Kinder und Jugendliche an der Olympiade unterstützen.

Also unbedingt anmelden!

Anmeldeschluss: 14. August 2003

Wir freuen uns auf euch!



KMV in Subingen



Anmeldung für den Brunch

Name und Vorname _____

Anzahl Erwachsene (à Fr. 15.-) _____

Anzahl Kinder (à Fr. 7.-) _____

Anmeldung für die Jugendolympiade

Name und Vorname _____

Riege _____

Jahrgang _____



Anmeldungen an:

Regina Pulfer, Alte Bernstrasse. 47, 4500 Solothurn, regina.pulfer@swissonline.ch

Nachwuchsmeister- schaften Turnerinnen

■ Den Turnerinnen der «Jugendkategorien» ist der Start in die Saison geglückt und sie können bereits auf den ersten erfolgreichen Wettkampf zurückblicken...

Die Jüngsten unserer Riege – mit ihren 5 bis 7 Jahren – turnten einen super Wettkampf. Trotz der Nervosität und dem vielen Neuen, welches es zu bestaunen gab, zeigten sie saubere Übungen mit Haltung und Spannung und begeisterten die Eltern, die Wertungsrichter und nicht zu letzt die Leiterin! Nach dem tollen Wettkampf konnten sich dann auch fast alle über eine Auszeichnung freuen.

Das K2-Team war aufgrund kirchlicher Verpflichtungen geschrumpft und so standen nur drei Turnerinnen auf dem Wettkampflplatz. Alle zum ersten Mal im K2 am Start, konnten sie mit den Älteren mithalten und zum Schluss gab's auch hier zwei Auszeichnungen.

Im K3 konnte man bereits auf weitere Auszeichnung hoffen, oder besser gesagt: bereits erwarten. Sabine Gertsch war im

K2 schon sehr stark und sie turnte auch heute von Beginn weg hohe Noten. Nur am Sprung gab's einen kleinen Dämpfer. Doch an der Rangverkündigung war die Freude gross, als sie zu oberst auf dem Podest stand. Super! Zudem klassierten sich zwei weitere Turnerinnen unter den ersten 11.

Die zahlreichen Turnerinnen im K4 waren wohl aufgeregter als die Kleinsten und so gab's leider ein paar Wackler, Stürze und andere komische Dinge – sogar die Übungen wurden vor lauter Hektik vergessen! Besonders am Sprung machte es sich bemerkbar, dass die Turnerinnen im K4 mehr gefordert werden und dass es schon etwas mehr braucht, um mit den Besten mitzuhalten. So strahlten an der Rangverkündigung nur zwei Turnerinnen über eine Auszeichnung.

Bis zum nächsten Wettkampf gibt's also noch ein wenig Arbeit und dann sieht es vielleicht schon ein wenig besser aus.

■ *Janine Acklin*

Die Männerriege unterstützt die Jugend

■ Unser «Tschutti-Bussen-Kässeli» wurde im letzten Vereinsjahr wieder ausgiebig gespiesen. Der gesammelte Betrag wurde anlässlich der Generalversammlung dem Zentralpräsidenten für die Jugendolympiade übergeben.

Jass- und Kegelabend

■ Am 28. März 2003 trafen wir uns mit den Frauen im Restaurant «Bellevue» in Lüsslingen zum gemeinsamen Nachtessen. Leider mussten sich 7 Kameraden aus gesundheitlichen Gründen oder wegen anderweitigen Anlässen entschuldigen. Die gemütliche Tafelrunde – das Essen war wie immer vorzüglich – zählte trotzdem noch 11 Personen.

Beim Jassen wurden in diesem Jahr zwei «gemischte» Mannschaften gebildet. Der «Kampf» lautete Bucheggberg gegen Solothurn/Wasseramt, wobei die Bucheggberger mit 2:1 Siegen gewannen. Für die übrigen Teilnehmer hiess die Devise «alle Neune», was aber nur teilweise gelang, gab es doch von Null bis Neun alle Resultate. Als «neue Disziplin» wurde das Kegeln mit der linken Hand für Rechtshänder eingeführt.

■ *Roger Leibundgut*

Wisst ihr's noch?

■ Ich möchte allen Kameraden in Erinnerung rufen, dass wir noch immer am Donnerstagabend in der Halle des Schulhauses Brühl anzutreffen sind. Letzter Turnabend vor den Sommerferien ist der 3. Juli. Wiederbeginn der Turnstunden am 14. August. Vielleicht können wir auch einmal einen Kameraden der «Fitnessturner» bei uns begrüssen?

■ *Urs Peter Meier*

Volleyballriege mit neuen Teams

■ Die Volleyballriege wird die Saison 2003/2004 mit insgesamt 9 Teams antreten, das sind 3 mehr als in der vorherigen Saison.

Dazugekommen sind die Juniorinnenteams Juniorinnen C und B, sowie eine zweite Herrenmannschaft in der 4. Liga. Somit starten wir am 13. September mit folgenden Teams in die Meisterschaft:

- Damen 1, 2. Liga
- Damen 2, 4. Liga
- Damen 3, 5. Liga
- Juniorinnen 1, JA1
- Juniorinnen 2, JA2
- Juniorinnen B, JB
- Juniorinnen C, JC
- Herren 1, 2. Liga
- Herren 2, 4. Liga

In den bestehenden Teams hat es ausserdem interne Wechsel gegeben. Details zu den Teams (Fotos, Trainingszeiten usw.) sind auf der Homepage abrufbar.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und hoffen auf eine gut besuchte Baseltorhalle während der Saison!

■ *Timo Lippuner*

Wichtige Daten

Turnverein

24. August	4. Jugendolympiade mit Brunch	Aussenanlage Brühl
19. September	34. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Aktivriege

11. Juli	JM Minigolf	CIS Solothurn
20.-27. Juli	12. Gymnaestrada	Lisboa
5. August	Trainingsbeginn SM-Teams (SP/GYK)	Turnhalle Brühl
21.-23. August	Jazz am Märetplatz	Altstadt Solothurn
24. August	4. Jugendolympiade mit Brunch	Aussenanlage Brühl
7. September	BE Kantonalmeisterschaften (SP/GYK)	Utzenstorf
13./14. September	SM Vereinsturnen (SP/GYK)	Lyss
19. September	34. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Damenriege

20. Juli	Gymnaestrada	Lissabon
6. August	Vita Parcours	Zuchwil
24. August	Brunch/Jugendolympiade	Schulhaus Brühl
30./31. August	Wanderung	Tessin
10. September	Kegeln	
19. September	Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Männerriege

13. September	Herbstwanderung	
19. September	34. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Geräteriege Mädchen

20.-27. Juli	12. Gymnaestrada	Lisboa
4.-8. August	Jugendlager SOTV	Tenero
4.-8. August	Kant. Trainingslager	Deitingen
24. August	4. Jugendolympiade mit Brunch	Aussenanlage Brühl
24. August	Tela-Cup (K5-K7)	Balsthal
30./31. August	Seelandmeisterschaften (K5-K7)	Biel
19. September	34. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Geräteriege Knaben

20.-27. Juli	12. Gymnaestrada	Lisboa
4.-8. August	Jugendlager SOTV	Tenero
4.-8. August	Kant. Trainingslager (K1-K4)	Deitingen
24. August	4. Jugendolympiade mit Brunch	Aussenanlage Brühl
30./31. August	Seelandmeisterschaften (K5-K7)	Biel
19. September	34. Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn
27. September	Herbstmeisterschaften (K1 - K7)	Wolfwil

Wichtige Daten

Jugendriege

24. August	4. Jugendolympiade mit Brunch	Aussenanlage Brühl
19. September	Quer durch Solothurn	Altstadt Solothurn

Wanderungen

16./17. August	Zweitagestour	Spezialprogramm
28. September	Septemberwanderung	Baseltor

Geburtstage

Juli

3. Juli 1920	Franz Brechbühl, 83 Jahre
22. Juli 1973	Markus Epple, 30 Jahre
24. Juli 1943	Fredy Kummli, 60 Jahre
31. Juli 1963	Esther Ernst, 40 Jahre

August

3. August 1918	Hans Rickart, 85 Jahre
6. August 1923	Rudolf Bühler, 80 Jahre
11. August 1963	Simone Meise, 40 Jahre
20. August 1983	David Meier, 20 Jahre
22. August 1933	Ruth Krummenacher, 70 Jahre
26. August 1983	Rebekka Boner, 20 Jahre

September

15. September 1943	Martin von Arx, 60 Jahre
22. September 1973	Alexandra Probst, 30 Jahre
24. September 1953	Bruno Mäder, 50 Jahre
29. September 1916	Ernst Vogel, 87 Jahre

Präsidenten und Technische Leitung

■ Zentralvorstand

Präsident: Christian Probst
Grabackerstrasse 42
4557 Horriwil
chrigu.probst@bluewin.ch

Technische Leitung: Regina Pulfer
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
regina.pulfer@swissonline.ch

■ Aktivriege

Vize-präsident: Markus Epple
Amselweg 38
4528 Zuchwil
mjepple@bluewin.ch

Technische Leitung: Christian Epple
Alte Bernstrasse 47
4500 Solothurn
christian.epple@swissonline.ch

■ Damenriege

Präsidentin: Beatrice Ravicini
Brühlstrasse 120
4500 Solothurn
beatrice.ravicini@bluewin.ch

Technische Leitung: Margrit Flury
Rüttistrasse 35
4534 Flumenthal
fritz.flury@bluewin.ch

■ Jugendriege

Leitung: Silvia Jakob
Fichtenweg 30
4500 Solothurn
silejakob@msn.com

■ Geräteriege

Präsident: Kurt Minder
Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
kudi@solnet.ch

Technik GETU Mädchen: Matthias Sauser
Biberiststrasse 37
4500 Solothurn
matthias.sauser@generali.ch

Technik GETU Knaben: Beat Frei
Weissensteinstrasse 17
4562 Biberist
beat.frei@orangemail.ch

Spielturnen: Alexandra Kobel
Tannenstrasse 2
4533 Riedholz
alexandra.kobel@bdo.ch

KUTU Herren: Alois Moser
Reinertstrasse 36
4515 Oberdorf
alois.moser@bekb.ch

Kids-Gym-Gruppe: Ramon Pfister
Flurstrasse 14
4512 Bellach
ramonpfister@gmx.ch

■ Männerriege

Präsident: Roger Leibundgut
Baselstrasse 64
4500 Solothurn

Technische Leitung: Urs Peter Meier
Postfach 1149
4502 Solothurn
upmeier@publicitas.ch

■ Volleyballriege

Präsident: Timo Lippuner
Stöcklimattstrasse 10
4543 Deitingen
timo_lippuner@bluewin.ch

Technische Leitung: Erich Grossenbacher
Durrachstrasse 8
4552 Derendingen
egrossenbacher@montech.ch